

Ergebnisprotokoll

1. Ordentliche Mitgliederversammlung

Förderverein Kita Wasserläufer Potsdam e. V. am 05.06.2014

Teilnehmeranzahl: siehe Teilnehmerliste

Thema	Anlagen	Was wurde besprochen/festgelegt/vereinbart?	Verantwortlich: wer bis wann?
1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkei- t, Annahme der TO		Die 1. Vorsitzende Frau Katja Berger begrüßte die Teilnehmer/-innen und stellt die neue Kita-Leitung Frau Sandra Pahland vor, die an der Sitzung teilnimmt. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt, die TO einstimmig angenommen.	
2. Wahl der Versammlungsleit- ung		Nicht erforderlich, da Leitung durch die 1. Vorsitzende.	
3.Tätigkeitsberich- t und Aussprache inkl. GVP	Anlage	Die Tätigkeitsberichte für das Jahr 2013 und für das Jahr 2014 bis Mai 2014 wurden durch die erste Vorsitzende vorge stellt, s. Anlage.	
4.Bericht der Kassenwartin	Anlage	Die Kassenwartin Katrin Krause stellte den Kassenbericht für das 2013 und für das Jahr 2014 bis 15.05.2014 vor, s. Anlage	

5. Bericht der Kassenprüferinnen		Die Notkassenprüferinnen Dagmar Gabriel und Katharina Kasack berichteten über den Verlauf der Prüfung. Es erfolgte vom 21.05.-03.06.2014 eine Vollständigkeitsprüfung für 2013 inkl. einer sachl. und rechn. Prüfung. Bei der Prüfung gab es keine Auffälligkeiten. Die Wahl der Notkassenprüferinnen für die erfolgte Prüfung erfolgte nachträglich einstimmig.
6. Aussprache		Es erfolgte die Aussprache zu den unter 3., 4. und 5. genannten Berichten, es gab keine weiteren Anmerkungen.
7. Entlastung des Vorstands		Der Vorstand wurde einstimmig mit 12-ja-Stimmen entlastet.
8. Wahl des Kassenwärts und der Kassenprüfer		Zur Wahl des Kassenwärts stellte sich Frau Katharina Kasack, als Mitglied des Vereins wahlberechtigt. Die Wahl erfolgte einstimmig. Zur Wahl der beiden Kassenprüfer stellten sich Frau Dagmar Gabriel und Frau Nadine Messerschmidt, als Mitglieder beide wahlberechtigt. Die Wahl beider erfolgte einstimmig. Die Geschäfte werden bis zur Kontozugänglichkeit Frau Kasacks durch Katrin Krause weitergeführt. Sukzessive wird das Amt an Frau Kasack übergeben. Die Steuererklärung für 2013 übernimmt Frau Krause. Die Mitgliederversammlung stimmte dem zu.
9. Ehrenmitglieder		Es wurde einstimmig angenommen, dass Frau Antje Schwengbeck als ehemalige Kita-Leiterin und Frau Katrin Krause die Ehrenmitgliedschaft angeboten werden soll. Frau Krause nahm die Ehrenmitgliedschaft direkt an.
10. weitere Aufgabenplanung /Ausblick	Anlage	S. Anlage. Zusatz zur Anlage: Öffentlichkeitsarbeit: Die Internetseite wird von Gregor Heilmann überarbeitet, das Logo ist in Arbeit und soll spätestens zum Herbstflohmarkt zur Verfügung stehen, damit ein Werbebanner angefertigt werden kann Anschaffungen: die voraussichtlich benötigten 600,00 € für die Kita-Leitung und Katja Berger

	<p>Musikanlage stehen zur Verfügung, die Anschaffung wird nun mit der Kita-Leitung besprochen, T: 28.06.14</p> <p>Das Kiez-Fest am 14.06.2014 fällt aus; Der Termin für den Herbstflohmarkt ist der 13.09.14.</p> <p>Das Kita-Fest findet am 05.09.14 statt. Themen werden auf dem nächsten Kita-Ausschuss thematisiert.</p> <p>Teilnahme am 13.06.14 auf dem Engagement Marktplatz der IHK mit dem Ziel, Unterstützung für die Gestaltung der Hofmauer, den Sinnespfad und der Umgestaltung des Fußballraums zu erhalten</p> <p>Am 10.07.14 findet der einjährige Geburtstag des Fördervereins statt.</p> <p>Diskutiert wurde ein mögliches Hoffest. Termin kollidiert ggf. mit einem Schulabgänger-Fest der Stürmer. Gespräche hierzu zum Termin werden geführt, Aushang folgt</p> <p>Drucken: wer die Möglichkeit hat, kostengünstig oder kostenlos zu drucken, kann sich beim Vorstand melden</p> <p>Kita-Vorratsbestände (Keller): es wird ein Verantwortlicher gesucht – Meldungen bitte beim Vorstand</p>	<p>Doreen Umlauft, Kathrin Behrendt, Katja Berger, Sandra Stahl</p> <p>Katja Berger</p>
11. Verschiedenes		<p>Subvention kostenpflichtiger Angebote der Kita wurde diskutiert, Einigkeit bestand darin, dass kostenpflichtige Veranstaltungen des FV für Mitglieder kostengünstiger angeboten werden, eine pauschale Bezuschussung von Angeboten der Kita wurden wegen mangelnder Praktikabilität verworfenAllerdings wurde die Bezuschussung von Ausflügen, Fahrten etc. einzelner Kitagruppen begrüßt.</p> <p>Vorgesehene Inhalte der AG Eltern- und Erzieherarbeit wurde kontrovers diskutiert, da originäre Ausschussaufgabe, es soll eine Abgrenzung erfolgen</p>

1. Protokoll z.K. und Genehmigung an Vorstand
2. Versand des Protokolls an alle Mitglieder durch Vorstand

05.07.14

Géz. Sandra Stahl (Protokollführerin)
